

Das Urantia Buch

<< [Schrift 16](#) | [Teile](#) | [Inhaltsverzeichnis](#) | [Schrift 18](#) >>

Schrift 17

Die sieben Gruppen Supremer Geiste

17:0.1 (197.1) DIE sieben Gruppen Supremer Geiste sind die universell koordinierenden Leiter der Verwaltung der sieben Segmente des Großen Universums. Obwohl man sie alle in die funktionelle Familie des Unendlichen Geistes einordnet, zählt man die drei folgenden Gruppen gewöhnlich zu den Kindern der Paradies-Trinität:

17:0.2 (197.2) 1. Die Sieben Hauptgeiste.

17:0.3 (197.3) 2. Die Sieben Supremen Vollzieher.

17:0.4 (197.4) 3. Die Reflexiven Geiste.

17:0.5 (197.5) Die übrigen vier Gruppen werden durch die schöpferischen Akte des Unendlichen Geistes oder durch seine schöpferischen Status besitzenden Mitarbeiter ins Dasein gebracht:

17:0.6 (197.6) 4. Die Reflexiven Bild-Helfer.

17:0.7 (197.7) 5. Die Sieben Geiste der Kreise.

17:0.8 (197.8) 6. Die Schöpferischen Geiste der Lokaluniversen.

17:0.9 (197.9) 7. Die mentalen Hilfsgeiste.

17:0.10 (197.10) Diese sieben Ordnungen kennt man auf Uversa als die sieben Gruppen Supremer Geiste. Ihr Wirkungsfeld erstreckt sich von der persönlichen Gegenwart der Sieben Hauptgeiste an der Peripherie der ewigen Insel über die sieben Paradies-Satelliten des Geistes, die Kreise Havonas, die Regierungen der Superuniversen und die Verwaltung und Überwachung der Lokaluniversen bis hinunter zum bescheidenen Dienst der Hilfsgeiste, die sich auf den Welten von Zeit und Raum dem Bereich des evolutionären Verstandes widmen.

17:0.11 (197.11) Die Sieben Hauptgeiste sind die koordinierenden Lenker dieses unermesslichen Verwaltungsreichs. Auf einigen Gebieten, die die administrative Regulierung von organisierter materieller Macht, mentaler Energie und unpersönlichem geistigem Dienst betreffen, handeln sie persönlich und direkt, während sie auf anderen Gebieten durch ihre mannigfaltigen Mitarbeiter wirken. In allen Angelegenheiten exekutiven Charakters — bei Erlassen, Regelungen, Anpassungen und administrativen Entscheidungen — handeln die Hauptgeiste durch die Personen der Sieben Supremen Vollzieher. Im Zentraluniversum wirken die Hauptgeiste durch die Sieben Geiste der Havona-Kreise; auf den Hauptwelten der sieben Superuniversen offenbaren sie sich durch den Kanal der Reflexiven Geiste und handeln durch die Personen der Ältesten der Tage, mit denen sie über die Reflexiven Bild-Helfer in persönlicher Verbindung stehen.

17:0.12 (197.12) Die Sieben Hauptgeiste unterhalten keinen direkten und persönlichen Kontakt mit der Universumsverwaltung unterhalb der Tribunale der Ältesten der Tage. Euer Lokaluniversum wird als ein Teil unseres Superuniversums durch den Hauptgeist von Orvonton verwaltet, aber dessen Funktion gegenüber den aus Nebadon gebürtigen Wesen wird unmittelbar durch den auf Salvington, dem Hauptsitz eures Lokaluniversums residierenden, lenkenden Schöpferischen Muttergeist persönlich ausgeübt.

1. Die Sieben Supremen Vollzieher

17:1.1 (198.1) Die Exekutivsitze der Hauptgeiste beanspruchen die sieben Paradies-Satelliten des Unendlichen Geistes, die sich zwischen den leuchtenden Sphären des Ewigen Sohnes und dem innersten Kreis Havonas um die zentrale Insel herum bewegen. Diese exekutiven Sphären unterstehen der Leitung der Supremen Vollzieher, einer Siebenergruppe, die durch den Vater, den Sohn und den Geist trinitisiert wurde nach den genauen Vorstellungen der Sieben Hauptgeiste von Wesen, die als ihre universellen Repräsentanten zu wirken hätten.

17:1.2 (198.2) Die Hauptgeiste halten den Kontakt mit den verschiedenen Abteilungen der Superuniversums-Regierungen über diese Supremen Vollzieher aufrecht. Diese sind es, die sehr weitgehend die grundlegenden Marschrichtungen der sieben Superuniversen bestimmen. Sie sind auf uniforme und göttliche

Weise vollkommen, aber auch sie besitzen unterschiedliche Persönlichkeiten. Sie haben kein Oberhaupt; jedes Mal, wenn sie zusammenkommen, wählen sie einen aus ihrer Mitte zum Vorsitzenden der gemeinsamen Tagung. Sie begeben sich in regelmäßigen Abständen zu Beratungen mit den Sieben Hauptgeistern ins Paradies.

17:1.3 (198.3) Die Sieben Supremen Vollzieher wirken als verwaltende Koordinatoren des Großen Universums; man könnte sie als das Gremium der Hauptgeschäftsführer der Nach-Havona-Schöpfung bezeichnen. Die inneren Angelegenheiten des Paradieses betreffen sie nicht, und in ihrem beschränkten havonischen Aktivitätsbereich wirken sie durch die Sieben Geister der Kreise. Im Übrigen sind der Reichweite ihrer Überwachung wenig Grenzen gesetzt; sie beschäftigen sich mit der Leitung materieller, intellektueller und geistiger Dinge; sie sehen alles, hören alles, fühlen alles und wissen sogar alles, was in den sieben Superuniversen und in Havona vor sich geht.

17:1.4 (198.4) Diese Supremen Vollzieher denken keine politischen Linien aus, noch modifizieren sie universelle Verfahrensweisen; ihre Aufgabe ist die Ausführung der von den Sieben Hauptgeistern erlassenen Pläne der Göttlichkeit. Ebenso wenig mischen sie sich in das Regieren der Ältesten der Tage in den Superuniversen ein oder tasten sie die Souveränität der Schöpfersöhne in den Lokaluniversen an. Sie sind die koordinierenden Exekutivorgane, deren Funktion es ist, die kombinierten Politiken aller ordnungsgemäß eingesetzten Herrscher des Großen Universums auszuführen.

17:1.5 (198.5)

Jeder Vollzieher widmet sich und alle Hilfsmittel seiner Sphäre der wirksamen Verwaltung eines einzigen Superuniversums. Der Supreme Vollzieher Nummer Eins, der auf der Exekutivsphäre Nummer eins wirkt, wird durch die Angelegenheiten des Superuniversums Nummer eins vollkommen in Anspruch genommen, und dasselbe gilt für jeden bis zum Supremen Vollzieher Nummer Sieben, der vom siebenten Paradies-Satelliten des Geistes aus wirkt und seine Energie auf die Führung des siebenten Superuniversums konzentriert. Der Name dieser siebenten Sphäre ist Orvonton, denn die Paradies-Satelliten des Geistes tragen dieselben Namen wie die mit ihnen verbundenen Superuniversen; effektiv wurden die Superuniversen nach ihnen benannt.

17:1.6 (198.6)

Auf der Exekutivsphäre des siebenten Superuniversums übersteigt die Zahl der mit dem geordneten Lauf der Angelegenheiten Orvontons Betrauten das menschliche Fassungsvermögen; unter ihnen findet man praktisch alle Ordnungen himmlischer Intelligenz. Abgesehen von den Inspirierten Geisten der Trinität und den Gedankenjustierern benutzen alle superuniversellen Personentransportdienste eine dieser Exekutivsphären als Durchgangswelt auf ihren Reisen zum und vom Paradies, und hier wird auch das zentrale Register aller durch den Dritten Zentralen Ursprung erschaffenen und in den Superuniversen tätigen Persönlichkeiten geführt. Das System materieller, morontieller und geistiger Archivierung auf einer dieser Exekutivwelten des Geistes versetzt sogar ein Wesen meiner Ordnung in Staunen.

17:1.7 (199.1)

Die unmittelbaren Untergebenen der Supremen Vollzieher sind zum größeren Teil trinitisierte Söhne von Paradies-Havona-Persönlichkeiten und trinitisierte Sprosse verherrlichter Sterblicher, die die ganze Zeitalter währende Schulung des Aufstiegsplans von Zeit und Raum abgeschlossen haben. Diese trinitisierten Söhne werden vom Oberhaupt des Supremen Rates des Paradies-Korps der Finalität für den Dienst bei den Supremen Vollziehern bestimmt.

17:1.8 (199.2)

Jedem Supremen Vollzieher stehen zwei beratende Kabinette zur Seite: Die Kinder des Unendlichen Geistes auf den Hauptwelten jedes Superuniversums wählen aus ihren Reihen Repräsentanten, die danach während eines Millenniums im ersten beratenden Kabinett ihres Supremen Vollziehers dienen. Für alle Angelegenheiten, die die aufsteigenden Sterblichen der Zeit betreffen, gibt es ein zweites Kabinett, das sowohl aus Sterblichen, die das Paradies erreicht haben, als auch aus trinitisierten Söhnen verherrlichter Sterblicher besteht; diese Körperschaft wird von den sich vervollkommnenden und aufsteigenden Wesen gewählt, die sich vorübergehend auf den Hauptwelten der sieben Superuniversen aufhalten. Die Leiter aller anderen Bereiche werden von den Supremen Vollziehern ernannt.

17:1.9 (199.3)

Von Zeit zu Zeit finden auf diesen Paradies-Satelliten des Geistes große Konklaven statt. Diesen Welten zugeteilte trinitisierte Söhne zusammen mit Aufsteigern, die das Paradies erreicht haben, versammeln sich mit den Geistpersönlichkeiten des Dritten Zentralen Ursprungs an Treffen, die die Kämpfe und Triumphe der

aufsteigenden Laufbahn zum Gegenstand haben. Die Supremen Vollzieher führen an diesen brüderlichen Zusammenkünften stets den Vorsitz.

17:1.10 (199.4) Einmal in jedem Paradies-Millennium verlassen die Sieben Supremen Vollzieher ihre Sitze der Autorität und begeben sich in das Paradies, um ihr Konklave des Millenniums abzuhalten und an die intelligenten Heerscharen der Schöpfung universelle Grußbotschaften und gute Wünsche zu richten. Dieses denkwürdige Ereignis spielt sich in unmittelbarer Gegenwart von Majeston, dem Haupt aller Gruppen reflexiver Geiste, ab. Und so sind sie dank dem einzigartigen Funktionieren der universellen Reflexivität in der Lage, gleichzeitig mit all ihren Mitarbeitern im Großen Universum in Verbindung zu treten.

2. Majeston — Haupt der Reflexivität

17:2.1 (199.5) Die Reflexiven Geiste sind göttlichen, trinitären Ursprungs. Es gibt fünfzig von diesen einzigartigen und einigermaßen geheimnisvollen Wesen. Immer sieben dieser außerordentlichen Persönlichkeiten wurden auf einmal erschaffen, und jedes dieser schöpferischen Ereignisse geschah durch eine Verbindung der Paradies-Trinität mit einem der Sieben Hauptgeiste.

17:2.2 (199.6) Dieses denkwürdige Geschehen, das sich im Morgengrauen der Zeit abspielte, ist die erste Bemühung der Supremen Schöpferpersönlichkeiten, repräsentiert durch die

Hauptgeiste, als Mitschöpfer mit der Paradies-Trinität zu wirken. Gerade diese Vereinigung der schöpferischen Macht der Supremen Schöpfer mit den schöpferischen Potentialen der Trinität ist die Quelle der Wirklichkeit des Supremen Wesens. Deshalb geschah es nach Abschluss dieses Zyklus reflexiver Schöpfung, als jeder der Sieben Hauptgeiste vollkommene schöpferische Übereinstimmung mit der Paradies-Trinität gefunden hatte und die neunundvierzig Reflexiven Geiste personifiziert waren, dass im Gottheit-Absoluten eine neue und folgenschwere Reaktion eintrat, die dem Supremen Wesen neue Persönlichkeitsvorrechte verlieh und in der Personifizierung Majestons gipfelte. Majeston ist das Oberhaupt der Reflexivität und das Paradies-Zentrum des gesamten Wirkens der neunundvierzig Reflexiven Geiste und ihrer Mitarbeiter im ganzen Universum der Universen.

17:2.3 (200.1) Majeston ist eine wirkliche Person, das persönliche und unfehlbare Zentrum der Reflexivitätsphänomene in allen sieben Superuniversen von Zeit und Raum. Er unterhält ein ständiges Paradies-Hauptquartier nahe der Mitte aller Dinge am Begegnungsort der Sieben Hauptgeiste. Seine einzige Aufgabe ist die Koordination und Aufrechterhaltung des Reflexivitätsdienstes in der ganzen unermesslichen Schöpfung; er beteiligt sich nicht anderswie an der Verwaltung der Universumsangelegenheiten.

17:2.4 (200.2) Majeston ist in unserem Verzeichnis von Paradies-Persönlichkeiten nicht aufgeführt, weil er die einzige existierende göttliche Persönlichkeit ist, die das Supreme Wesen in funktioneller Verbindung mit dem Gottheit-Absoluten erschaffen hat. Er ist eine

Person, aber er gibt sich ausschließlich und allem Anschein nach automatisch nur mit dieser einen Phase der Universumsorganisation ab; er funktioniert gegenwärtig in keiner persönlichen Eigenschaft in Beziehung zu anderen (nichtreflexiven) Ordnungen von Universumspersönlichkeiten.

17:2.5 (200.3) Die Erschaffung Majestons bedeutete den ersten supremen schöpferischen Akt des Supremen Wesens. Dieser Wille zum Handeln lag in der Absicht des Supremen Wesens, aber die stupende Antwort des Gottheit-Absoluten war nicht vorausgesehen worden. Nie seit dem Erscheinen Havonas in der Ewigkeit war das Universum Zeuge einer so überwältigenden Verwirklichung einer derart gigantischen und immensen Organisation von Macht und Koordination funktioneller Geistaktivitäten geworden. Die Antwort der Gottheit auf den schöpferischen Willen des Supremen Wesens und seiner Mitarbeiter übertraf bei weitem deren Absicht und Planen und ging beträchtlich über das hinaus, was sie in ihrer Vorstellung vorausgesehen hatten.

17:2.6 (200.4) Die Möglichkeiten künftiger Zeitalter, wenn der Supreme und der Ultime neue Göttlichkeitsebenen erreichen und zu neuen Bereichen der Persönlichkeitsfunktion aufsteigen dürften, erfüllen uns mit staunender Ehrfurcht. Diese Zeiten werden in den Reichen der Gottwerdung wohl zu Zeugen noch ganz anderer unerwarteter Wesen werden, von denen sich niemand hätte träumen lassen und welche unvorstellbare Machtbegabungen und gesteigerte Universumskoordination besitzen werden. Es sieht so aus, als besitze

das Gottheit-Absolute ein grenzenloses Potential, um auf eine solche Einigung der Beziehungen zwischen der erfahrungsmäßigen Gottheit und der existentiellen Paradies-Trinität zu antworten.

3. Die Reflexiven Geiste

17:3.1 (200.5) Die neunundvierzig Reflexiven Geiste entstammen der Trinität, aber jede der sieben Schöpferepisoden, die ihr Erscheinen begleiteten, brachte eine Art von Wesen hervor, deren Natur den Eigenschaften des sie miterzeugenden Hauptgeistes glich. Sie widerspiegeln also in verschiedener Weise Natur und Charakter der sieben Möglichkeiten, die göttlichen Wesenszüge des Universalen Vaters, des Ewigen Sohnes und des Unendlichen Geistes miteinander zu kombinieren. Aus diesem Grunde muss es am Hauptsitz jedes Superuniversums notwendigerweise sieben dieser Reflexiven Geiste geben. Einer von jedem der sieben Typen ist erforderlich, um die vollkommene Reflexion aller Phasen jeder möglichen Manifestation der drei Paradies-Gottheiten zu erreichen, wenn solche Phänomene sich in irgendeinem Teil der sieben Superuniversen ereignen sollten. Folglich wurde einer von jedem Typ für den Dienst in jedem Superuniversum ausersehen. Diese Gruppen von sieben ungleichen Reflexiven Geistern unterhalten in den Kapitalen der Superuniversen ihre Hauptquartiere am reflexiven Fokus jeder dieser Welten, und dieser ist nicht identisch mit dem Punkt geistiger Polarität.

17:3.2 (200.6)

Die Reflexiven Geiste haben Namen, aber diese Bezeichnungen werden auf den Welten des Raums nicht offenbart. Sie beziehen sich auf Natur und Charakter dieser Wesen und gehören zu einem der sieben universellen Mysterien der geheimen Sphären des Paradieses.

17:3.3 (201.1)

Das Attribut der Reflexivität, das Phänomen der Verstandesebenen des Mit-Vollziehers, des Supremen Wesens und der Hauptgeiste, kann auf alle Wesen übertragen werden, die am Funktionieren dieses gewaltigen Systems universaler Intelligenz beteiligt sind. Und hierin liegt ein großes Geheimnis: Weder die Hauptgeiste noch die Paradies-Gottheiten zeigen einzeln oder kollektiv diese Befähigungen zu koordinierter universeller Reflexivität, wie sie in den neunundvierzig Verbindungspersönlichkeiten Majestons zu Tage treten, und doch sind sie die Schöpfer all dieser wunderbar begabten Wesen. Göttliche Vererbung enthüllt manchmal im Geschöpf gewisse Attribute, die im Schöpfer nicht wahrzunehmen sind.

17:3.4 (201.2)

Die Mitglieder des reflexiven Dienstes sind mit Ausnahme Majestons und der Reflexiven Geiste alles Geschöpfe des Unendlichen Geistes und seiner unmittelbaren Mitarbeiter und Untergebenen. Die Reflexiven Geiste jedes Superuniversums sind die Schöpfer der Reflexiven Bild-Helfer, ihrer persönlichen Sprachrohre an den Gerichtshöfen der Ältesten der Tage.

17:3.5 (201.3)

Die Reflexiven Geiste wirken nicht nur als Übermittler; sie sind auch bewahrende Persönlichkeiten. Ihre Abkömmlinge, die Sekonaphim, sind ebenfalls bewahrende oder archivierende

Persönlichkeiten. Alles, was wahren geistigen Wert besitzt, wird im Doppel registriert, und ein Exemplar davon wird in der persönlichen Ausrüstung eines Vertreters einer der zahlreichen Ordnungen sekographischer Persönlichkeiten aufbewahrt, die dem gewaltigen Mitarbeiterstab der Reflexiven Geiste angehören.

17:3.6 (201.4) Die offiziellen Berichte der Universen werden durch die Chronistenengel nach oben weitergeleitet, aber die wahren geistigen Berichte werden durch Reflexivität zusammengetragen und im Geiste geeigneter und fähiger Persönlichkeiten aufbewahrt, die der Familie des Unendlichen Geistes angehören. Das sind die *lebendigen* Aufzeichnungen im Gegensatz zu den offiziellen und *toten* Aufzeichnungen des Universums, und sie werden im lebendigen Verstand der Chronistenpersönlichkeiten des Unendlichen Geistes unversehrt aufbewahrt.

17:3.7 (201.5) Die Reflexivitätsorganisation ist auch der Mechanismus des Nachrichtensammelns und der Dekretverbreitung für die ganze Schöpfung. Sie ist ständig in Betrieb im Unterschied zum periodischen Funktionieren der verschiedenen Fernmeldedienste.

17:3.8 (201.6) Alles Wichtige, was auf der Hauptwelt eines Lokaluniversums geschieht, wird automatisch durch Reflexivität auf die Kapitale ihres Superuniversums übermittelt. Und umgekehrt wird alles, was für das Lokaluniversum von Bedeutung ist, von den Hauptsitzen der Superuniversen auf die Kapitalen der zugehörigen Lokaluniversen reflektiert. Der Reflexivitätsdienst zwischen den Universen der Zeit und den Superuniversen über ihnen ist scheinbar automatisch oder von selbst funktionierend, aber das stimmt nicht.

Er ist ganz und gar höchst persönlich und intelligent; er verdankt seine Präzision der vollkommenen Zusammenarbeit von Persönlichkeiten und kann deshalb schwerlich den unpersönlichen Leistungen der Gegenwart der Absoluten zugeschrieben werden.

17:3.9 (201.7) Obwohl die Gedankenjustierer sich am Wirken des universellen Reflexivitätssystems nicht beteiligen, haben wir allen Grund zu glauben, dass die Vaterfragmente diese Vorgänge bestens kennen und imstande sind, sich ihren Inhalt zunutze zu machen.

17:3.10 (201.8) Während des gegenwärtigen Universumszeitalters scheint die Reichweite des außerparadiesischen Reflexivitätsdienstes durch die Peripherie der sieben Superuniversen begrenzt zu werden. Davon abgesehen scheint die Funktion dieses Dienstes zeit- und raumunabhängig zu sein. Sie ist offenbar unabhängig von allen bekannten unterabsoluten Universumskreisen.

17:3.11 (201.9) Auf der Hauptwelt jedes Superuniversums handelt die reflexive Organisation als getrennte Einheit; aber bei gewissen besonderen Anlässen und unter der Leitung von Majeston können alle sieben Organisationen in universellem Einklang handeln und tun es tatsächlich, wie bei Gelegenheit des Jubiläums, welches die Verankerung eines ganzen Lokaluniversums im Licht und Leben feiert, oder anlässlich der alle tausend Jahre übermittelten Grußbotschaft der Sieben Supremen Vollzieher.

4. Die Reflexiven Bild-Helfer

17:4.1 (202.1)

Die neunundvierzig Reflexiven Bild-Helfer wurden durch die Reflexiven Geiste erschaffen, und es gibt genau sieben Helfer am Hauptsitz jedes Superuniversums. Der erste Schöpferakt der sieben Reflexiven Geiste von Uversa war die Erzeugung ihrer sieben Bild-Helfer, wobei jeder Reflexive Geist seinen eigenen Helfer erschuf. Hinsichtlich bestimmter Attribute und charakteristischer Eigenschaften sind die Bild-Helfer vollendete Kopien ihrer Reflexiven Muttergeiste; sie sind gleichermaßen ihre Doppel, aber ohne das Attribut der Reflexivität. Sie sind wirkliche Bilder und funktionieren ununterbrochen als Kommunikationskanäle zwischen den Reflexiven Geistern und den superuniversellen Behörden. Die Bild-Helfer sind nicht nur Assistenten; sie sind wirkliche Repräsentanten ihrer jeweiligen Muttergeiste; sie sind *Bilder*, und sie rechtfertigen ihren Namen.

17:4.2 (202.2)

Die Reflexiven Geiste selber sind wahre Persönlichkeiten, aber von einer Art, die sie materiellen Wesen unverständlich erscheinen lässt. Selbst auf der Sphäre des superuniversellen Hauptsitzes bedürfen sie im persönlichen Umgang mit den Ältesten der Tage und deren Mitarbeitern der Unterstützung durch ihre Bild-Helfer. Bei den Kontakten zwischen den Bild-Helfern und den Ältesten der Tage genügt manchmal ein einziger Helfer, während bei anderen Gelegenheiten ihrer zwei, drei, vier oder alle sieben benötigt werden, um die vollständige und adäquate Darstellung der ihnen zur Übermittlung anvertrauten Botschaft zu gewährleisten. Ebenso werden die Meldungen der Bild-Helfer

unterschiedlich von einem, zwei oder allen drei Ältesten der Tage empfangen, je nachdem, was der Inhalt der Botschaft verlangt.

17:4.3 (202.3) Die Bild-Helfer dienen auf ewig an der Seite ihrer Muttergeiste, und sie verfügen über eine unglaublich große Helferschar von Sekonaphim. Die Bild-Helfer funktionieren nicht direkt im Zusammenhang mit den Schulungswelten der aufsteigenden Sterblichen. Sie arbeiten eng mit dem Nachrichtendienst des universellen Systems menschlichen Fortschritts zusammen, aber ihr werdet während eures Aufenthaltes an den Schulen Uversas mit ihnen nicht in persönlichen Kontakt treten, weil diese offensichtlich persönlichen Wesen keinen Willen besitzen; sie haben nicht die Macht zu wählen. Sie sind wahrhaftig Bilder, die Persönlichkeit und Verstand des individuellen Muttergeistes völlig getreu widerspiegeln. Als Klasse kommen die aufsteigenden Sterblichen nicht in enge Berührung mit der Reflexivität. Immer wird sich irgendein Wesen reflexiver Natur zwischen euch und das eigentliche Arbeiten des Dienstes schalten.

5. Die Sieben Geiste der Kreise

17:5.1 (202.4) Die Sieben Geiste der Kreise Havonas sind die gemeinsame unpersönliche Repräsentation des Unendlichen Geistes und der Sieben Hauptgeiste für die sieben Kreise des Zentraluniversums. Sie sind die Diener der Hauptgeiste, deren kollektive Nachkommenschaft sie sind. Die Hauptgeiste prägen die

sieben Superuniversen mit ihrer besonderen und verschiedenartigen administrativen Individualität. Die uniformen Geiste der Kreise Havonas befähigen sie, dem Zentraluniversum eine geeinte, uniforme und koordinierte geistige Leitung zu gewähren.

17:5.2 (202.5) Jeder der Sieben Geiste der Kreise ist auf die Durchdringung eines einzigen Kreises Havonas beschränkt. Sie haben unmittelbar nichts zu tun mit den Regierungen der Ewigen der Tage, der Herrscher über die einzelnen Welten Havonas. Aber sie stehen mit den Sieben Supremen Vollziehern in Verbindung, und sie sind mit der Gegenwart des Supremen Wesens im Zentraluniversum synchronisiert. Ihr ganzes Wirken beschränkt sich auf Havona.

17:5.3 (203.1) Diese Geiste der Kreise treten mit den in Havona weilenden Personen über ihre persönliche Nachkommenschaft, die tertiären Supernaphim, in Kontakt. Obwohl die Geiste der Kreise mit den Hauptgeistern koexistieren, kam ihrer Funktion als Schöpfer der tertiären Supernaphim keine größere Bedeutung zu, bis in den Tagen Großfandas die ersten Pilger der Zeit auf dem äußeren Kreis von Havona eintrafen.

17:5.4 (203.2) Während ihr in Havona von Kreis zu Kreis vorrückt, werdet ihr über die Geiste der Kreise unterrichtet werden, aber unfähig sein, mit ihnen in persönliche Verbindung zu treten, auch wenn ihr euch persönlich ihrer unpersönlichen Anwesenheit, ihres geistigen Einflusses erfreuen und denselben erkennen werdet.

17:5.5 (203.3) Die Geiste der Kreise stehen zu den einheimischen Bewohnern Havonas in einer sehr ähnlichen Beziehung wie die Gedankenjustierer zu den sterblichen Geschöpfen, die die Welten der

evolutionären Universen bewohnen. Wie die Gedankenjustierer sind auch die Geiste der Kreise unpersönlich, und sie verkehren mit den vollkommenen Intelligenzen Havonas sehr ähnlich, wie die unpersönlichen Geiste des Universalen Vaters den endlichen Verstand der sterblichen Menschen bewohnen. Aber die Geiste der Kreise werden nie zu einem dauernden Bestandteil der Persönlichkeiten Havonas.

6. Die Schöpferischen Geiste der Lokaluniversen

17:6.1 (203.4) Vieles, was Natur und Funktion der Schöpferischen Geiste der Lokaluniversen betrifft, gehört in das Kapitel ihrer Zusammenarbeit mit den Schöpfersöhnen bei der Organisation und Führung der lokalen Schöpfungen; aber es gibt viele Besonderheiten in den dem Lokaluniversum vorausgehenden Erfahrungen dieser wunderbaren Wesen, von denen jetzt als Teil dieser Beschreibung der sieben Gruppen Supremer Geiste berichtet werden soll.

17:6.2 (203.5) Wir sind mit sechs Phasen im Werdegang des Muttergeistes eines Lokaluniversums vertraut, und wir mutmaßen oft über die Wahrscheinlichkeit eines siebenten Aktivitätsstadiums. Diese verschiedenen Existenzstadien sind die folgenden:

17:6.3 (203.6) 1. *Ursprüngliche Differenzierung im Paradies*. Wenn ein Schöpfersohn durch den gemeinsamen Akt des Universalen Vaters

und des Ewigen Sohnes personifiziert wird, ereignet sich gleichzeitig in der Person des Unendlichen Geistes das, was man als „supreme Komplementärreaktion“ bezeichnet. Wir verstehen das Wesen dieser Reaktion nicht, aber wir begreifen, dass sie bezeichnend ist für eine inhärente Modifikation der personifizierbaren Möglichkeiten, die im Schöpferpotential des Mit-Schöpfers liegen. Die Geburt eines beigeordneten Schöpfersohnes signalisiert die gleichzeitige, sich in der Person des Unendlichen Geistes ereignende Geburt des Potentials der zukünftigen Lokaluniversumsgefährtin dieses Paradies-Sohnes. Wir kennen diese neue, vorpersönliche Identifikation einer Wesenheit nicht, aber wir wissen, dass diese Tatsache in den Paradies-Annalen der Laufbahn des betreffenden Schöpfersohnes festgehalten wird.

17:6.4 (203.7) *2. Schulung in Vorbereitung auf die Schöpfertätigkeit.*

Während der lange währenden vorbereitenden Schulung eines Michael-Sohnes in Universumsorganisation und -verwaltung macht seine zukünftige Gefährtin eine weitere Entwicklung ihrer Wesenheit durch und gelangt zu einem Gruppenbewusstsein der Bestimmung. Wir wissen es nicht, aber wir vermuten, dass eine solche gruppenbewusste Wesenheit den Raum zu erkennen beginnt und mit jener vorbereitenden Schulung anfangen kann, die erforderlich ist zur Erlangung geistiger Gewandtheit in ihrem zukünftigen Werk der Zusammenarbeit mit dem sie ergänzenden Michael bei der Schöpfung und Verwaltung ihres Universums.

17:6.5 (204.1)

3. *Das Stadium materieller Schöpfung.* Wenn die Zeit kommt, da der Ewige Sohn an einen Michael-Sohn die Verantwortung eines Schöpfers überträgt, spricht der Hauptgeist an der Spitze desjenigen Superuniversums, dem der neue Schöpfersohn zugeteilt ist, in der Gegenwart des Unendlichen Geistes das „Gebet der Identifikation“; und zum ersten Mal erscheint die Wesenheit des späteren Schöpferischen Geistes als verschieden von der Person des Unendlichen Geistes. Diese Wesenheit schreitet jetzt direkt auf die Person des betenden Hauptgeistes zu und entschwindet unserer Wahrnehmung augenblicklich, indem sie offenbar ein Teil der Person dieses Hauptgeistes wird. Der neu identifizierte Schöpferische Geist bleibt bei dem Hauptgeist bis zum Aufbruch des Schöpfersohnes zu seinem Raumabenteuer; zu diesem Zeitpunkt gibt der Hauptgeist die neue Geistgefährtin in die Obhut des Schöpfersohnes und lässt die Geistgefährtin ewige Treue und nie endende Loyalität geloben. Und dann ereignet sich eine der ergreifendsten Episoden, die je im Paradies stattfinden. Der Universale Vater spricht, die ewige Vereinigung des Schöpfersohnes und des Schöpferischen Geistes anerkennend und die Übertragung bestimmter gemeinsamer administrativer Machtbefugnisse durch den für dieses Superuniversum zuständigen Hauptgeist bestätigend.

17:6.6 (204.2)

Darauf machen sich Schöpfersohn und Schöpferischer Geist, nun durch den Vater geeint, zu ihrem Abenteuer der Universumsschöpfung auf. Und ihre Zusammenarbeit dauert in dieser Form während der ganzen langen und mühsamen Periode der materiellen Organisation ihres Universums an.

17:6.7 (204.3)

4. *Die Ära der Erschaffung des Lebens.* Nach der Absichtserklärung des Schöpfersohnes, Leben zu erschaffen, finden im Paradies die „Personifizierungszeremonien“ statt, an denen sich die Sieben Hauptgeiste beteiligen und die der betroffene Hauptgeist persönlich an sich erfährt. Dies ist ein Beitrag der Paradies-Gottheit an die Individualität der Geistgefährtin des Schöpfersohnes, und er tut sich dem Universum kund durch das sich in der Person des Unendlichen Geistes ereignende Phänomen der „primären Eruption“. Gleichzeitig mit diesem Phänomen im Paradies wird die bislang unpersönliche Geistgefährtin des Schöpfersohnes praktisch zu einer echten Person. Hinfort und für immer wird man diesen Muttergeist des Lokaluniversums als eine Person betrachten, und sie wird mit allen Heerscharen von Persönlichkeiten der darauf folgenden Erschaffung des Lebens persönliche Beziehungen unterhalten.

17:6.8 (204.4)

5. *Die Zeitalter nach den Selbsthingaben.* Eine neue große Veränderung im endlosen Werdegang eines Schöpferischen Geistes tritt ein, wenn der Schöpfersohn auf die Hauptwelt seines Universums zurückkehrt, nachdem er seine siebente Selbsthingabe abgeschlossen und danach die volle Souveränität über sein Universum erlangt hat. Bei dieser Gelegenheit und vor den versammelten Universumsverwaltern erhebt der triumphierende Schöpfersohn den Muttergeist des Universums zur Mitsouveränität und anerkennt die Geistgefährtin als seine Ebenbürtige.

17:6.9 (204.5)

6. *Die Zeitalter des Lichts und Lebens.* Nach Anbruch der Ära des Lichts und Lebens tritt die Mitsouveränin des Lokaluniversums in die sechste Phase des Werdegangs eines Schöpferischen Geistes ein. Aber wir wollen die Natur dieser großen Erfahrung nicht schildern. All das gehört einem zukünftigen Evolutionsstadium Nebadons an.

17:6.10 (204.6)

7. *Der nicht offenbarte Werdegang.* Wir kennen diese sechs Phasen des Werdegangs des Muttergeistes eines Lokaluniversums. Es ist unvermeidlich, dass wir die Frage stellen: Gibt es eine siebente Laufbahn? Wir erinnern uns daran, dass die Finalisten, wenn sie die scheinbar endgültige Bestimmung sterblicher Aufsteiger erreicht haben, in den Registern als Wesen eingetragen werden, die mit der Laufbahn der Geiste des sechsten Stadiums beginnen. Wir vermuten, dass auf die Finalisten noch eine weitere Laufbahn, ein nicht offenbarter universeller Auftrag, wartet. Es ist nur natürlich, dass wir auch von den Muttergeistern der Universen annehmen, es liege eine nicht offenbarte Laufbahn vor ihnen, ihre siebente Phase persönlicher Erfahrung im Dienst am Universum und in treuer Zusammenarbeit mit der Ordnung der Michael-Schöpfersöhne.

7. Die mentalen Hilfsgeiste

17:7.1 (205.1)

Diese Hilfsgeiste sind die siebenfache Verstandesverleihung des Muttergeistes eines Lokaluniversums an die lebendigen Geschöpfe der gemeinsamen Schöpfung eines Schöpfersohnes und eines solchen Schöpferischen Geistes. Diese Verleihung wird zu der Zeit möglich, da der Geist zum Status mit Persönlichkeitsvorrechten aufsteigt. Aber die Schilderung der Natur und Arbeitsweise der sieben mentalen Hilfsgeiste findet ihren Platz besser bei der Beschreibung eures Lokaluniversums von Nebadon.

8. Funktionen der Supremen Geiste

17:8.1 (205.2)

Die sieben Gruppen Supremer Geiste bilden den Kern der funktionellen Familie des Dritten Zentralen Ursprungs in dessen Eigenschaften als Unendlicher Geist wie auch als Mit-Vollzieher. Die Domäne der Supremen Geiste erstreckt sich von der Gegenwart der Trinität im Paradies bis zum Arbeiten des Verstandes der evolutionären sterblichen Ordnungen auf den Planeten des Raums. Auf diese Weise einigen sie die absteigenden Verwaltungsebenen und koordinieren die mannigfaltigen Funktionen der darin Beschäftigten. Ob es sich um eine mit den Ältesten der Tage verbundene Gruppe Reflexiver Geiste, um einen gemeinsam mit einem Michael-Sohn handelnden Schöpferischen Geist oder die im Kreis um die Paradies-Trinität geschalteten Sieben Hauptgeiste handelt, so begegnet man der Aktivität der Supremen Geiste überall im Zentraluniversum und in den Super- und Lokaluniversen. Und sie

arbeiten ebenfalls mit den trinitären Persönlichkeiten der Ordnung der „Tage“ sowie mit den Paradies-Persönlichkeiten der Ordnung der „Söhne“ zusammen.

17:8.2 (205.3) Im Verein mit ihrem Unendlichen Muttergeist sind die Gruppen Supremer Geiste die unmittelbaren Schöpfer der gewaltigen Geschöpfesfamilie des Dritten Zentralen Ursprungs. Alle Ordnungen dienender Geiste sind aus diesem Zusammenwirken hervorgegangen. Die primären Supernaphim entstammen dem Unendlichen Geist, die sekundären Wesen dieser Ordnung werden durch die Hauptgeiste, die tertiären Supernaphim durch die Sieben Geiste der Kreise erschaffen. Die Reflexiven Geiste sind kollektiv die Mutter-Schöpfer einer wunderbaren Ordnung von Engelscharen, der mächtigen Sekonaphim der superuniversellen Dienste. Ein Schöpferischer Geist ist die Mutter der Engelsordnungen einer Lokalschöpfung, und diese seraphischen Betreuer besitzen in jedem Lokaluniversum eine originale Prägung, obwohl sie den Urmustern des Zentraluniversums nachgebildet sind. All diesen Schöpfern von dienenden Geistern steht der im Zentrum wohnende Unendliche Geist, die ewige Urmutter aller dienenden Engel, nur indirekt bei.

17:8.3 (205.4) Die sieben Gruppen Supremer Geiste sind die Koordinatoren der bewohnten Schöpfung. Das Zusammenwirken der Lenker an ihrer Spitze, der Sieben Hauptgeiste, scheint die weitgespannten Aktivitäten des Siebenfachen Gottes zu koordinieren:

- 17:8.4 (205.5) 1. Kollektiv erreichen die Hauptgeiste sozusagen die Göttlichkeitsebene der Trinität der Paradies-Gottheiten.
- 17:8.5 (205.6) 2. Individuell erschöpfen sie die primären Assoziationsmöglichkeiten der dreieinigen Gottheit.
- 17:8.6 (206.1) 3. Als voneinander verschiedene Repräsentanten des Mit-Vollziehers sind sie die Gefäße jener Geist-Verstand-Macht-Souveränität des Supremen Wesens, welche dieses noch nicht persönlich ausübt.
- 17:8.7 (206.2) 4. Durch die Reflexiven Geiste synchronisieren sie die superuniversellen Regierungen der Ältesten der Tage mit Majeston, dem Paradies-Zentrum der universellen Reflexivität.
- 17:8.8 (206.3) 5. Durch ihre Beteiligung an der Individualisierung der Göttlichen Ministerinnen der Lokaluniversen leisten die Hauptgeiste einen Beitrag zur letzten Ebene des Siebenfachen Gottes, zu der Verbindung Schöpfersohn-Schöpferischer Geist in den Lokaluniversen.
- 17:8.9 (206.4) Die dem Mit-Vollzieher eingeborene funktionelle Einheit offenbart sich den in Entwicklung begriffenen Universen in den Sieben Hauptgeisten, seinen primären Persönlichkeiten. Aber in den vervollkommeneten Superuniversen der Zukunft wird diese Einheit zweifelsohne untrennbar mit der erfahrungsmäßigen Souveränität des Supremen verbunden sein.

17:8.10 (206.5)

[Dargeboten von einem Göttlichen Ratgeber aus
Uversa.]